

Anlageberatung
Anlagerichtlinien
Beschwerdemanagement
Best Execution
Bewertungsgrundsätze
Datenschutz
Dokumentationspflichten
Eignungsbericht
Finanzanalyse
Finanzinstrumente
Finanzportfolioverwaltung
Gebundene Vermittler
Geldwäsche
Informationsblätter
Informationspflichten
Interessenskonflikte
Kundenbefragung
Marktmissbrauch
Outsourcing
Performanceanalyse
Aufzeichnungspflichten
Portfolioanalyse
Portfoliomanagement
Preisbildung
Qualifikation
Vergütungsregeln
Vertragsrecht
Vertriebsmitarbeiter
Vertriebsvorgaben
Wertentwicklung
Zielmarktbestimmung
Zuwendungen

TSG

Fachschulung

für

Mitarbeiter

in

Finanzdienstleistungsinstituten

nach § 87 WpHG

Referenten:

Dr. Otto Graf Praschma

Dr. Frank Michael Heß

Rechtsanwälte in Frankfurt am Main

Donnerstag, den 28. März 2019 von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Sheraton Hotel am Büsing Palais in Offenbach

Veranstalter:

V/F/I Verband der Finanzdienstleistungsinstitute e.V., Frankfurt

Fachschulung für Mitarbeiter in FDI nach § 87 WpHG

28. März 2019 • 9.30 Uhr - 17.00 Uhr • Sheraton Offenbach Hotel • Offenbach

I. Anforderungen an die Sachkunde von Mitarbeitern in FDI

- Sachkundeanforderungen nach § 1ff. WpHG-MaAnzV für Anlageberater, Vertriebsmitarbeiter, Mitarbeiter in der FPV, Vertriebsbeauftragte
- Kontinuierliche Aufrechterhaltung und Aktualisierungspflicht

II. Kundenberatung

- Bedarfsermittlung / individuelle Anlagekriterien Lösungsmöglichkeiten
- Produktdarstellung und Information (Produktinformationsblätter, KID, Prospekte)
- Serviceerwartungen des Kunden, Besuchsvorbereitung, Kundenkontakte, Kundengespräch, Kundenbetreuung
- Dokumentation des Beratungsprozesses (Geeignetheitserklärung)
- Robo-advice

III. Rechtliche Grundlagen - Vertragsrecht

- Verträge und Schuldverhältnisse bei Finanzdienstleistungen
- Zustandekommen von Verträgen und Schuldverhältnissen
- Rechte und Pflichten der Vertragsparteien
- Rechts- und Geschäftsfähigkeit - Vertretung und Vollmacht

IV. Rechtliche Grundlagen – Vorschriften u. Vorgaben des WpHG und KAGB

- Interne Anweisungen und Grundsätze des Instituts
- Informationen an Interessenten vor Vertragsschluss
- Informationspflichten nach Wertpapierhandelsgesetz + Kapitalanlagegesetzbuch
- Informationen über Kosten und Gebühren
- Aufzeichnungs- und Dokumentationspflichten, besondere Berichtspflichten
- Eignungsbericht und Geeignetheitserklärung
- Zielmarktbestimmung bei den verschiedenen Dienstleistungen
- Kundeneinstufung - Einholung von Kundenangaben - Kundenbefragung (Anlageziele, Liquiditätserfordernis, Renditeerwartung, Risikobereitschaft)
- Zur-Verfügung-Stellung von Produktinformationsblättern (PIB, VIB, KID, PRIIP)
- Information über und die Vermeidung von Interessenskonflikten
- Beschwerdemanagement – Meldung von Beschwerden
- Qualitätsverbesserung durch Zuwendungen
- Anforderungen an Vertriebsvorgaben und deren Ausgestaltung sowie Umsetzung
- Persönliche Geschäfte (Mitarbeitergeschäfte)
- Verwaltungsvorschriften der BaFin zur Konkretisierung der gesetzlichen Vorschriften

V. Fachliche Grundlagen für Mitarbeiter in FDI

- Funktionsweise der Finanzmärkte und Auswirkungen (Wert + Preisbildung u.a.)
- Merkmale, Risiken und Funktionsweise von Finanzinstrumente inkl. steuerlicher Auswirkungen
- Wertentwicklung von Finanzinstrumenten, Darstellung und Prognosen
- Bewertungsgrundsätze für Finanzinstrumente
- Darstellung und Methodik der Risikobewertung von PRIIPs
- Anfallenden Kosten und Gebühren für Finanzinstrumente und nahe Dienstleistungen
- Aspekte Marktmissbrauch, Bekämpfung der Geldwäsche und Datenschutz
- Zusammenstellung, Strukturierung und Kennzahlenbestimmung von Portfolios

VI. Portfoliomanagement & Portfolioanalyse

- Portfolioplanung (Anlegeranalyse, Finanzanalyse, Vermögensverwaltungsanalyse)
- Anlagerichtlinien - Zusammenstellung, Strukturierung und Kennzahlenbestimmung von Portfolios
- Anfallenden Kosten und Gebühren für Finanzinstrumente und nahe Dienstleistungen
- Auswirkungen der Diversifikation bezogen auf individuelle Anlagealternativen
- Portfolioanalyse und Performanceanalyse unter Berücksichtigung von Kosten
- Portfoliotheorie, Robo-Portfoliomanagement

(kurzfristige Änderungen am 28.03.2019 vorbehalten)

Anmeldung bitte im Fensterbriefumschlag oder per Telefax (069 - 74 38 69 19) an:

**V/F/I e.V.
Schäfergasse 33
60313 Frankfurt am Main**

Absender (Druckschrift oder Stempel):

Ansprechpartner:

Telefon:

E-Mail:

Ich/Wir melde/n für die

**TSG Fachschulung für Mitarbeiter im FDI nach § 87 WpHG
am Donnerstag, den 28. März 2019 in Frankfurt/Offenbach**

verbindlich _____ Teilnehmer an. *(Bitte fragen Sie auch nach unseren Gruppentarifen)*

Namen der Teilnehmer:

Schulungsgebühr: 490,00 EUR pro Teilnehmer zzgl. 19% MwSt.

410,00 EUR ermäßigter Betrag für V/F/I Mitglieder zzgl. 19% MwSt.

Bankverbindung des V/F/I - Verband der Finanzdienstleistungsinstitute e.V.:

Kontonummer 0401 388 800 (BLZ 500 800 00) Commerzbank AG Frankfurt

IBAN DE08 5008 0000 0401 3888 00 – BIC DRESDEFFXXX

Anmeldung: Die Anmeldung zur Schulung wird mit Eingang beim V/F/I Verband der Finanzdienstleistungsinstitute e.V., Schäfergasse 33, 60313 Frankfurt verbindlich.

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr von EUR 490,00 bzw. EUR 410,00 zzgl. 19% MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig.

Rücktritt/Storno: Bei Absage (bitte schriftlich) des Schulungstermins bis zum 21. März 2019 wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 130,00 zzgl. 19% MwSt. berechnet. Bei Nichtteilnahme oder Absage nach dem 21. März 2019 wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich gestellt werden. Sollte eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn nicht erreicht sein, behält sich der Veranstalter vor, die Schulung abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Schulungspreis zurückerstattet. Ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.

Gerichtsstand und Erfüllungsort: Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Frankfurt am Main. Der Anmelder kann jedoch auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand in Anspruch genommen werden.

Datum: _____

Unterschrift: _____

TSG Fachschulung für Mitarbeiter in FDI nach § 87 WpHG

Mitarbeiter und Geschäftsleiter in Finanzdienstleistungsinstitute müssen für Ihre Tätigkeit fachlich geeignet und sachkundig sein. Die Vorgaben im Wertpapierhandelsgesetz für die Sachkunde werden durch die fachlichen Anforderungsprofile in der WpHG-Mitarbeiteranzeigeverordnung konkretisiert. Die Sachkunde von Anlageberatern, Vertriebsmitarbeitern und Mitarbeitern in der Finanzportfolioverwaltung sowie Vertriebsbeauftragten ist kontinuierlich zu wahren und regelmäßig auf den neuesten Stand zu bringen. Das Institut ist verpflichtet, die Sachkunde unter Berücksichtigung der Änderungen im gesetzlichen Umfeld mindestens einmal jährlich zu prüfen.

Die aktuelle **TSG Fachschulung für Mitarbeiter in FDI nach § 87 WpHG** am Donnerstag, den **28. März 2019** in Frankfurt/Offenbach gibt einen Überblick über die für Mitarbeiter relevanten Regelungen im WpHG und der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 sowie die fachliche Grundlagen in der WpHG-MaAnzV. Der Schwerpunkt liegt in der Behandlung der fachlichen Grundlagen für Mitarbeiter. Die Schulung ist daher auch ein Baustein zum Nachweis der Sachkunde.

Teilnahmezertifikat als Fortbildungsnachweis

Jeder Teilnehmer erhält ein Teilnahmezertifikat zum Nachweis seiner fachlichen Fortbildung.

TSG-Seminare

Der **V/F/I - Verband der Finanzdienstleistungsinstitute e.V.** führt die von TSG GmbH seit 1987 als Praxis-Seminare zu aufsichtsrechtlichen Themen, auch mit Prüfung und Qualifizierung, veranstalteten TSG-Seminare weiter fort. Die TSG-Seminare werden zu aktuellen aufsichtsrechtlichen Entwicklungen und deren Auswirkungen in der Praxis angeboten.

Regelmäßig werden zu den Themen Compliance, Organisation, Risikomanagement, Datenschutz & Geldwäsche Fachschulungen und Seminare angeboten. Zum Jahresende hin wird ein Rechtsseminar zu den aktuellen aufsichts- und kapitalmarktrechtlichen Neuerungen veranstaltet. Zusätzlich wird ein Update für Neuregelungen Mitte des Jahres angeboten. Die Seminare und Schulungen werden von führenden Referenten praxisnah durchgeführt.

Die Schulungen und Seminare können auch mit individuellen Schwerpunkten als hausinterne Schulungen angeboten werden. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Leistungen

Im Schulungspreis enthalten sind ausführliche Dokumentationsunterlagen zu Beginn der Veranstaltung, Kaffeepausen mit Snacks, gemeinsames Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Kaffee und Tee.

Die Referenten

Dr. Otto Graf Praschma und **Dr. Frank Michael Heß** sind Rechtsanwälte in Frankfurt am Main. Die Graf Praschma, Heß & Rottloff Rechtsanwalts-gesellschaft mbH hat sich im Bereich des Wirtschaftsrechts spezialisiert, insbesondere auf Kapitalmarkt- und Börsenrecht, sowie auf Fragen des Kreditwesengesetzes. Hier sind sie für eine Vielzahl von in- und ausländischen Finanzdienstleistern beratend tätig. Nähere Informationen finden Sie unter www.praschma-hess.de.

Hotel

Sheraton Offenbach Hotel am Büsing Palais, Berliner Straße 111 in 63065 Offenbach bei Frankfurt, Telefon 069-82 999 0. Den Teilnehmern steht ein begrenztes Zimmerkontingent bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Der Vorzugspreis für ein „Classic“ EZ beträgt 146,00 Euro inklusive Frühstück. Bitte nehmen Sie die Zimmerbuchung sowie die Hotelabrechnung selbst unter Berufung auf die Sonderkonditionen der **TSG-Seminare** vor.

Servicetelefon

Telefon 069 - 74 38 69 21, Gabriele Cloß • Telefax 069 - 74 38 69 19
E-Mail info@vfi-finanz.de • Internet www.vfi-finanz.de